



Gewerbeverein Hainburg e.V.

PRESSESPIEGEL

Stand: 31. Januar 2012

26.01.2012

Gewerbeverein Hainburg startet mit gut besuchtem Empfang ins neue Jahr: Europäische Wirtschaftssituation im Blickpunkt lokaler Interessen



Großes Interesse gab es wieder am Neujahrsempfang und Redner Dr. Wolf Klinz (unten).

Foto: Hampe

Hainburg – Als Dr. Klinz, Europaabgeordneter und Vorsitzender des Ausschusses zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise an den Rednerpult kam, wurde es ganz still im gut gefüllten Foyer der Kreuzburghalle in Klein-Krotzenburg. Zunächst begrüßte Andreas Grosser, Vorsitzender des Gewerbevereins Hainburg die anwesenden Vertreter aus der Wirtschaft, Politik, Vereinen und Verbänden sowie die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins Hainburg. „Vor zehn Jahren konnten über Nacht 320 Millionen Menschen mit der gleichen Währung bezahlen und machen damit den Binnenmarkt einfacher und interessanter“, argumentierte Grosser unter anderem in seiner Begrüßungsansprache für den Euro und für ein Europa. Bürgermeister Bessel, der

am Abend zuvor bis zum Aschermittwoch das Zep-ter abgeben musste, wies anschließend darauf hin, dass in Hainburg für die Unternehmer dank einem niedrigen Steuersatz, positive Voraussetzungen zur Selbständigkeit geschaffen wurden. „Auch durch die zahlreichen Veranstaltungen des Gewerbevereins Hainburg lebt unsere Gemeinde“, lobte Bessel die Verantwortlichen im Vorstand.



Gastredner Dr. Wolf Klinz stellte gleich zu Beginn seiner Rede die derzeit aktuelle Frage: „Wird es schlechter? Wird es besser?“ Der Euro ist trotz seinem schlechten Ruf eine Währung mit einer niedrigeren Inflationsrate, als die D-Mark es je war. Die DM war durch die ständigen Schwankungen anderer Währungen sehr mühsam“, argumentierte Dr. Klinz mit einigen Zahlen. Einiges wird sich in

Danach konnten die Besucher in einer kurzen Pause diskutieren und die Snacks und Getränke genießen. Den letzten Part des Neujahrsempfanges gestaltete die Gruppe „Die streitbaren Leu“, aus Klein-Krotzenburg mit heiteren Szenen einer Ehe. So mancher Zuhörer hatte am Anfang noch großes „Mitleid“ mit dem Ehemann, doch am Ende konnte sich keiner mehr einem lauten Lachen entziehen. Für die musikalische Unterhaltung saß Vio Friedlman Komponist, Interpret und Musikproduzent, am Piano. Der Neujahrsempfang wurde wieder durch die Sparkasse unterstützt.

Offenbach-Post

25.01.2012

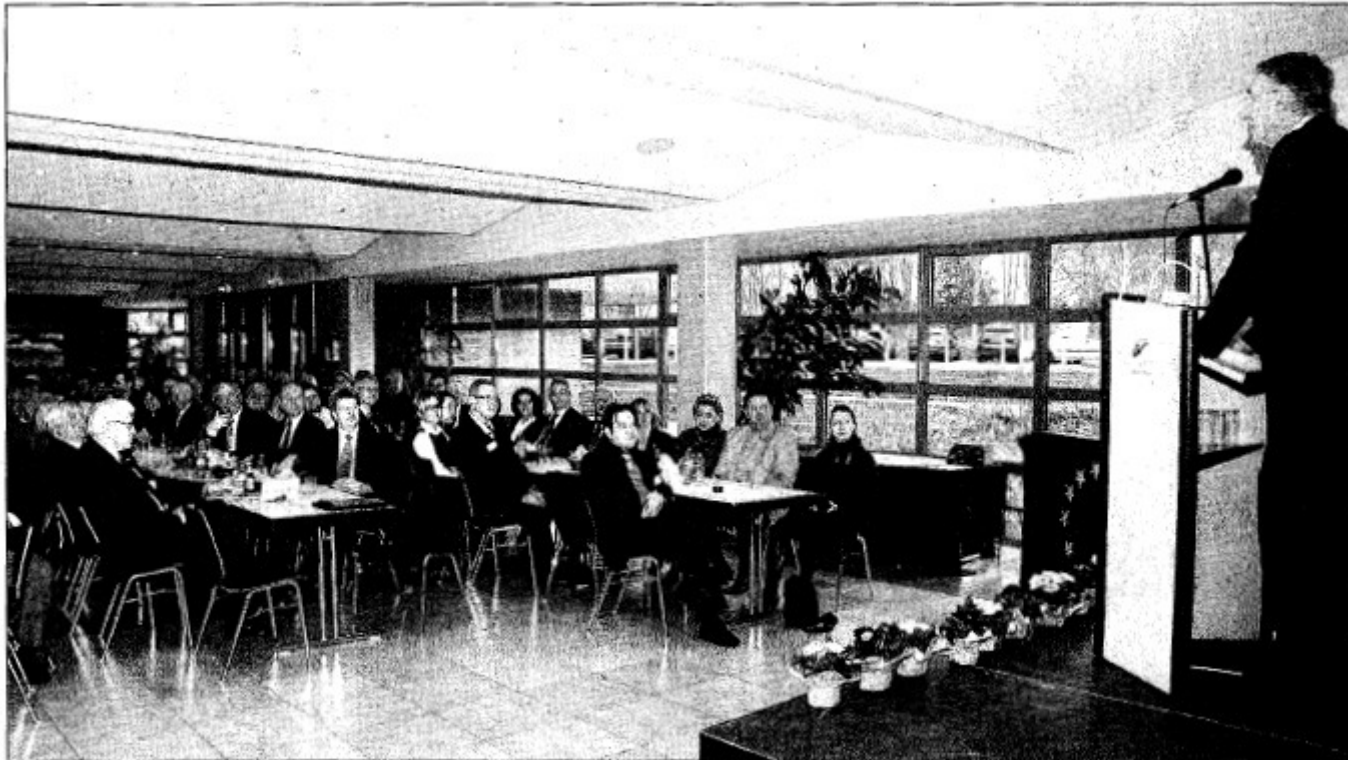
„Euro hat den Binnenmarkt gestärkt“

Hainburg (th) ■ „Vor nunmehr zehn Jahren konnten über Nacht 320 Millionen Menschen mit der selben Währung zahlen und damit den Binnenmarkt einfacher und interessanter gestalten.“ Mit diesen Worten stimmte Andreas Grosser, Vorsitzender des Gewerbevereins Hainburg, die Gäste auf das Thema des traditionellen Neujahrsempfangs in der Kreuzburghalle ein. Mit Dr. Wolf Klinz, Europapolitiker und Finanzausschuss-Vorsitzender, konnte der Verein einen ausgewiesenen Kenner europäischer Finanzpolitik präsentieren. Bürgermeister Besselwies in seinem Grußwort darauf hin, dass in Hainburg für die Unternehmer dank einem niedrigen Steuersatz positive Voraussetzungen zur Selbständigkeit geschaffen wurden.

Gastredner Dr. Wolf Klinz stellte gleich zu Beginn seiner Rede die derzeit aktuelle Frage: „Wird es schlechter? Wird es besser?“ Der Euro sei trotz seines schlechten Rufes eine Währung mit einer niedrigeren Inflationsrate, als die D-Mark es je war. „Die DM war durch die ständigen Schwankungen anderer Währungen sehr mühsam“, argumentierte Klinz. „Einiges wird sich in Brüssel verändern, Sonderausschüsse werden strengere Maßnahmen schaffen, der Binnenmarkt muss im Bereich Energie neue Möglichkeiten bringen“. Den unterhaltsamen Teil des Neujahrsempfangs gestaltete die Gruppe „Die streitbaren Leut“ mit beherzten Szenen einer Ehe. Musikalisch rundete Pianist Vio Friedmann den Empfang ab.

Offenbach-Post

25.01.2012



Über den Euro referierte der Europaabgeordnete Dr. Wolf Klinz beim Neujahrsempfang des Gewerbevereins Hainburg in der Klein-Krotzenburger Kreuzburghalle. Foto: Hampe

Kurier

25.01.2012

Gewerbeverein unterstützt Kinderfaschingszug

Hainburg - Bereits zum 38. Mal werden wieder viele Tausend faschingsbegeisterte Bürger und Bürgerinnen entlang den Straßen zwischen Königsberger- und Offenbacher Landstraße in Hainstadt die zahlreichen bunten und lustigen Fußgruppen gebührend mit "Helau" begrüßen. Ob als Piraten, Hexen, Indianer, Clowns, Cowboys oder ständig neuen, nach eigener Phantasie gestalteten Kostümen, es macht immer großen Spaß dabei zu sein. Mehrere Musikkapellen sorgen für gute Stimmung und auch die Kinderprinzenpaare aus Hainburg und Umgebung begrüßen die begeisterten Zuschauer. Los geht es am Sonntag, den 12.2. um 14.14 Uhr. Die Aufstellung der einzelnen Gruppen erfolgt in der Königsberger Str. 75, vor der Sonnen-Apotheke. Wolfgang Ochmann und

sein Team bieten dort zum Aufwärmen allerlei warme Speisen und Getränke an. Besonderen Spaß für die kleinsten Zuschauer macht es natürlich, die vielen Bonbons, Süßigkeiten und andere Überraschungen, die am Straßenrand ausgeworfen werden, einzusammeln. Der Gewerbeverein spendet auch in diesem Jahr dazu wieder 30 Kilo Cola-Bonbons. Mehrere Sammler begleiten den Zug mit ihren Büchsen und hoffen auf eine hohe "Kollekte". Jeder Cent ist, wie auch in den Jahren zuvor, für soziale Einrichtungen für Kinder bestimmt. Fußgruppen, Motivwagen, Vereine und alle weiteren Teilnehmer sind herzlich willkommen. Um Anmeldungen wird gebeten per Fax: 65163 oder schriftlich: Wolfgang Ochmann, Sonnenapotheke, Königsberger Str. 75, Hainburg.

Hainburger Gewerbeverein lädt zum sechsten Neujahrsempfang:

Eurokrise direkt aus Brüssel

Hainburg – Auf dem diesjährigen Neujahrsempfang des Hainburger Gewerbevereins gibt es aktuelle Wirtschaftsinformationen aus erster Hand. Der Europaabgeordnete Dr. Wolf Klinz spricht über die europäische Wirtschaftssituation: über das Problem mit den Ratingagenturen, die Eigenkapitalausstattung der Banken und die Konsequenzen für die Mittelstandsfinanzierung sowie über das Thema Finanztransaktionssteuer. Dr. Wolf Klinz ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung und Vorsitzender des Ausschusses zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise. In einem Artikel der Financial Times Deutsch-

land vom 13. Januar, der die Schwierigkeiten diskutiert, welche bei der Etablierung einer neuen Ratingagentur vorherrschen, wird Dr. Wolf Klinz als Schattenberichterstatter zitiert. Zum zehnjährigen Bestehen des Euro diskutierte der Europaabgeordnete gerade im belgischen Fernsehen. Mit Dr. Klinz ist es dem Gewerbeverein wiederholt gelungen, einen hochkarätigen Redner zu einem aktuellen Thema nach Hainburg zu holen. Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, den 22. Januar 2012, um 11 Uhr im Foyer der Kreuzburg-halle im Ortsteil Klein-Krotzenburg statt. Außer Aktuellem aus

Brüssel gibt es aber auch echte Hainburger Kultur: Die Klein-Krotzenburger Theatergruppe „Die streitbaren Leut‘“ unterhält mit „Szenen einer Ehe“. Vio Friedmann, seit kurzem in Hainburg lebender Komponist, Interpret und Musikproduzent, der sich auf Tanzmusik spezialisiert hat, aber auch immer noch gern als Mann am Piano auftritt, wird den Neujahrsempfang am Klavier begleiten. Der seit 1989 im Schuldienst arbeitende Profi produziert CDs mit gut hörbaren Rhythmen und Titeln nach aktuellen Hits, die nicht nur in Tanzschulen viel gespielt werden. Andreas Grosser, Vorstand des Gewerbevereins

freut sich, gemeinsam mit den Mitgliedern, aber auch mit Freunden sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Hainburg das Neue Jahr zu begrüßen. Sein besonderer Dank gilt der Sparkasse Langen-Seligenstadt, die den Hainburger Gewerbeverein immer unterstützt. Alle Mitglieder, Freunde, Bürgerinnen und Bürger von Hainburg sind zum Neujahrsempfang mit Sekt, alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks herzlich eingeladen. Letzte Anmeldungen sind an Anja Erckmann noch möglich, Tel.: 06182 84927570, Fax: 06182 84927579 oder E-Mail: aerckmann@gv-hainburg.de.

Gewerbeverein lädt zum sechsten Neujahrsempfang

Hainburg - Auf dem diesjährigen Neujahrsempfang des Hainburger Gewerbevereins gibt es aktuelle Wirtschaftsinformationen aus erster Hand. Der Europaabgeordnete Dr. Wolf Klinz spricht über die europäische Wirtschaftssituation: über das Problem mit den Ratingagenturen, die Eigenkapitalausstattung der Banken und die Konsequenzen für die Mittelstandsfinanzierung sowie über das Thema Finanztransaktionssteuer. Dr. Wolf Klinz ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung und Vorsitzender des Ausschusses zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise. In einem Artikel der Financial Times Deutschland vom 13. Januar, der die Schwierigkeiten diskutiert, welche bei der Etablierung einer neuen Ratingagentur vorherrschen, wird Dr. Wolf Klinz als Schattenberichterstatter zitiert. Zum zehnjährigen Bestehen

des Euro diskutierte der Europaabgeordnete gerade im belgischen Fernsehen. Mit Dr. Klinz ist es dem Gewerbeverein wiederholt gelungen, einen hochkarätigen Redner zu einem aktuellen Thema nach Hainburg zu holen. Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, den 22. Januar 2012, um 11 Uhr im Foyer der Kreuzburghalle im Ortsteil Klein-Krotzenburg statt.

Außer Aktuellem aus Brüssel gibt es aber auch echte Hainburger Kultur: Die Klein-Krotzenburger Theatergruppe "Die streitbaren Leuf" unterhält mit "Szenen einer Ehe". Via Friedmann, seit kurzem in Hainburg lebender Komponist, Interpret und Musikproduzent, der sich auf Tanzmusik spezialisiert hat, aber auch immer noch gern als Mann am Piano auftritt, wird den Neujahrsempfang am Klavier begleiten. Der seit 1989 im Schuldienst arbei-

tende Profi produziert CDs mit gut hörbaren Rhythmen und Titeln nach aktuellen Hits, die nicht nur in Tanzschulen viel gespielt werden. Andreas Grosser, Vorstand des Gewerbevereins freut sich, gemeinsam mit den Mitgliedern, aber auch mit Freunden sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Hainburg das Neue Jahr zu begrüßen. Sein besonderer Dank gilt der Sparkasse Langen-Seligenstadt, die den Hainburger Gewerbeverein immer unterstützt. Alle Mitglieder, Freunde, Bürgerinnen und Bürger von Hainburg sind zum Neujahrsempfang mit Sekt, alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks herzlich eingeladen. Letzte Anmeldungen sind an Anja Erckmann noch möglich, Tel. 84927570, Fax: 84927579 oder EMail: aerckmann@gv-hainburg.de.



Offenbach-Post

17.01.2012

Klinz spricht bei Empfang

Hainburg (sig) ■ Der Europapolitiker Dr. Wolf Klinz (FDP) ist Gastredner beim Neujahrsempfang des Gewerbevereins Hainburg am Sonntag, 22. Januar. Er wird ab 11 Uhr im Foyer der Kreuzburghalle in Klein-Krotzenburg über die Finanzkrise und die Neuausrichtung Europas beleuchten. Anmeldungen unter Fax 06182 84927579, E-Mail: aerckmann@gv-hainburg.de

Auswirkungen der Finanzkrise

Europapolitiker Dr. Wolf Klinz beim Neujahrsempfang des Gewerbevereins Hainburg

Hainburg (sig) ■ Aktuelle Informationen zu Wirtschaftsthemen gibt es aus erster Hand beim Neujahrsempfang des Hainburger Gewerbevereins. Zu Gast ist am Sonntag, 22. Januar, ab 11 Uhr in der Klein-Krotzenburger Kreuzburghalle der Europaabgeordnete Dr. Wolf Klinz. Er wird unter anderem über die Auswirkungen der Finanzkrise sowie die Neuausrichtung Europas referieren. „Mit Dr. Klinz ist es uns wiederholt gelungen, einen hochkarätigen Redner nach Hainburg zu holen“, freut sich Andreas Grosser, Vorstand des Gewerbevereins.

Der FDP-Politiker Klinz studierte Wirtschaftswissen-

schaften in Paris, Madrid und Berlin. Er verbrachte einen Großteils seines Lebens in unterschiedlichen Ländern Europas: unter anderem als Manager in der Automobilindustrie, als Projektleiter und Partner bei McKinsey & Company, als Geschäftsführer der Vereinigten Glaswerke GmbH in Deutschland, als Mitglied der Konzernleitung von Landis & Gyr AG in der Schweiz und nach der Wiedervereinigung als Vorstand der Treuhandanstalt in Berlin.

Von Ende 2000 bis 2004 war er ehrenamtlich Präsident der IHK Frankfurt am Main und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Industrie- und Handels-



Dr. Wolf Klinz ist Gastredner beim Gewerbeverein Hainburg.

kammern sowie Vorstandsmitglied des Deutschen Industrie- und Handelskammertages in Berlin. Seit 2004 ist

er Mitglied des Europäischen Parlaments.

Beim Neujahrsempfang sind auch interessierte Bürger willkommen, betont Grosser. Im Anschluss an die Ausführungen des Gastredners steht dann ein Stück Hainburger Kultur auf dem Programm, wenn die Klein-Krotzenburger Theatergruppe „Die streitbaren Leut“ mit einem Überraschungsstück unterhält. Musikalische begleitet der Hainburger Vio Friedmann den Empfang am Klavier.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bei Anja Erckmann (Fax: 06182 84927579 EMail: aerckmann@gv-hainburg.de) gebeten.